



BRIEF DER SCHULLEITUNG

Liebe Eltern und liebe Schüler*innen, liebes Kollegium, liebe Freund*innen,

abermals neigt sich ein besonderes Jahr dem Ende zu, ein Jahr, das uns von Neuem vor Herausforderungen gestellt hat. Doch trotz Pandemie steht das Leben am SGH nicht still, eindrucksvolle Aktionen und Exkursionen (s. diese Nachrichten und Homepage) haben stattgefunden oder sind in Planung, digitale Projekte wurden realisiert, bauliche Missstände behoben und viele tolle Ideen für unser 60-jähriges Schuljubiläum gesponnen.

Zudem freuen wir uns über die Genehmigung des Regierungspräsidiums, Informatik nun auch als 5- und/oder 3-stündigen Kurs in der Oberstufe anbieten zu können.

Wir danken dem Schulträger für drei weitere digitale Ausstattungen von Klassenräumen und warten sehnsüchtig auf die Fertigstellung des neuen IT-Raums.

Wir sind froh, seit 01.11.2021 Frau Tina Berner im Team zu haben. Sie unterstützt Frau Stähle im Sekretariat und ist schon jetzt nicht mehr wegzudenken.

Das Förderprogramm „Lernen mit Rückenwind“ wird voraussichtlich im Januar/Februar starten können. Nach intensiver Suche konnten wir Assistent*innen für die Fächer Mathematik, Deutsch, Englisch und Französisch gewinnen. Außerdem können wir ein Angebot im sozio-emotionalen Bereich machen. Informationen hierzu folgen.

Die Planungen für die Jubiläumsaktionen sind fortgeschritten. Arbeitskreise haben sich gebildet und Festtermine wurden festgelegt.

Der Sponsorenlauf wird am 08.04.2022, das Schulfest am 22.07.2022 stattfinden. Eine Auftaktveranstaltung für die Sanierung der Ostfassade ist noch nicht terminiert. Aktuell finden Gespräche mit Handwerkern, den Freunden des SGHs, Eltern und der Fachschaft Bildende Kunst zur praktischen Umsetzung dieses Projekts statt. Parallel dazu wird über die Auslobung eines Wettbewerbs nachgedacht.

Auch beim Arbeitskreis Sponsorenlauf sind die Planungen fortgeschritten: Streckenverlauf, Sanitätsdienst, Hygienekonzepte, Verpflegung und praktische Umsetzung sind nur einige Stichpunkte, die dieses Team beschäftigen.

Im Arbeitskreis Schulfest ist die Entscheidung gefallen, die im Schulcurriculum verankerten Projektphasen, zur Vorbereitung des Festes zu nutzen. Die Projektphasen finden vom 11.04.-12.04.2022 und 18.07.-21.07.2022 statt. Da viele Projekte nicht in Klassenstärke durchgeführt werden können, suchen wir Eltern und Interessierte, für weitere Projekte und zur Begleitung derselben. Bitte wenden Sie sich an das Sekretariat, wenn Sie uns unterstützen können (sekretariat@sgh-mail.de). Das Schulfest selbst soll die Kreativität und Vielfalt der Schule präsentieren, Zeit für Rückblick geben und viele Begegnungen ermöglichen.

Danken möchte ich allen Schüler*innen, die gewissenhaft Maske tragen, Abstand halten und sich testen. Danke auch an Sie, liebe Eltern, die Sie vorausschauend ihre Kinder bei Erkältungssymptomen zuhause lassen, dem Elternteam, das unermüdlich zum Auseinzeln der Tests kommt, den Sekretärinnen, die bei einem positiven Selbsttest alle erforderlichen

Schritte einleiten und an alle Kolleg*innen, die gewissenhaft die Tests beaufsichtigen. Sie alle tragen dazu bei, dass wir den Präsenzunterricht aufrechterhalten können.

Danke der Klasse 6b für das Schmücken unseres schönen Weihnachtsbaumes und allen Mitwirkenden am SGH-Adventskalender, der uns an jedem Schultag bis Weihnachten eine Überraschung beschert.

Ich wünsche Ihnen/euch weiterhin eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und Zuversicht für das neue Jahr.

Ihre/eure Heike Bertsch-Nödinger

INFORMATIONEN DER SCHULLEITUNG

Neue Öffnungszeiten im Sekretariat

Das Sekretariat ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Donnerstag:
07:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Freitag:
07:30 - 14:00 Uhr

Fundsachen

Immer wieder bleiben Kleidungsstücke und andere Sachen in der Schule liegen. Am Martin-Zeller-Platz werden die Sachen in Fundkisten gelagert. Sollte Ihrem Kind etwas fehlen, bitten wir dort vorbeizuschauen.

Ersthelfer*innen ausgebildet

Im Notfall qualifiziert helfen zu können, ist in der Schule unerlässlich. Wir haben uns gefreut, dass das DRK Herrenberg unsere

Ersthelfer*innen fortgebildet hat. Zudem konnten wir weitere Ersthelferinnen finden.

Im Frühjahr planen wir, alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 – 10 in der Laienreanimation zu schulen. Frau Dr. Weber-Hall wird unser Team wieder unterstützen. Neu dabei sein werden Fr. Öztürk und Fr. Morgenthaler.

WIR ÜBER UNS

Neu im Sekretariat

Mein Name ist Heike Stähle und ich bin seit 01.06.2021 als Schulsekretärin in Vollzeit am SGH tätig. Davor war ich als Assistentin der Geschäftsleitung in einem Betrieb in Tübingen beschäftigt. Auf die administrativen Arbeiten im Schulsekretariat war ich vorbereitet, auf das „große Ganze“ jedoch nicht. Ich hatte keine Vorstellung davon, wie umfangreich, vielschichtig und manchmal auch klein-teilig die Aufgaben sind. Es ist wenig planbar und das stellt uns oft vor besondere Herausforderungen. Zusammengefasst kann ich sagen, dass die Arbeit nie eintönig und zuweilen ein bisschen verrückt ist, aber sehr viel Spaß macht. Die Schulleitung, das Kollegium und auch die Schüler*innen haben mich freundlich aufgenommen und bestens unterstützt. Seit 01.11.2021 ist Frau Tina Berner in Teilzeit im Schulsekretariat tätig und wir kümmern uns gemeinsam um das „große Ganze“. H. Stähle

Informationen aus dem Elternbeirat

Liebe Eltern, Schüler, Schülerinnen, Lehrer und Lehrerinnen,
aus dem Elternbeirat gibt es zu berichten, dass sich netterweise schon ein paar Helfer und Helferinnen für verschiedene Aufgaben

gefunden haben. Danke! Aber die AKs Mensa, Verkehr und BOGY sowie das Catering-Organisations-Team für das Schulfest suchen noch Mitstreiter. Details gibt es in unserer Mail vom 12. November oder auf Nachfrage bei uns.

Die Vorbereitungen für Freiluftklassenräume sind in die nächste Runde gegangen: Die Klemmbretter sind schon da (Danke an die Freunde!) und Gelder für die nötigen Tafeln und Hocker sind beantragt. Bitte drücken Sie/drückt fest die Daumen, dass sie bewilligt werden!

Außerdem sind wir an den Vorbereitungen für Sponsorenlauf und Schulfest und an der Adventsaktion beteiligt und der AK Digitales an der Erarbeitung eines digitalen Konzepts fürs SGH. Die Nachhilfebörse wächst und gedeiht (Anfragen und Angebote werden weiterhin jederzeit entgegengenommen).

Wir wünschen allen eine schöne, geruhsame, vor allem gesunde Advents- und Weihnachtszeit! Mit herzlichen Grüßen

das Vorstandsteam des Elternbeirats
Simon Egeler, Lisa Schiffer und Birgit Staemmler-Fricke (vorstand@eltern-sgh.de)

Erlebnispädagogischer Tag: Outdoor-Teamtraining Klasse 7c

Wir, die Klasse 7c des Schickhardt-Gymnasiums, waren am Freitag den 15.10.2021 im Waldseilgarten zum Teambuilding. Um 9 Uhr haben wir uns am Jugendhaus Herrenberg getroffen, von dort sind wir zum Waldseilgarten gelaufen.

Im Waldseilgarten angekommen wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt.

Als erstes mussten wir gemeinsam als Team eine 3 Meter hohe Wand nach oben kommen.

Dies konnten wir nur schaffen, weil das Team von oben und von unten half.

Als nächstes mussten wir eine große Wippe zum Ausgleich bringen, indem wir alle darauf stehen und uns gut verständigten.

Dann haben wir Mittagspause gemacht. Es gab eine Grillstelle, auf der wir alle etwas Leckeres grillen durften.

Nach der Mittagspause mussten wir in Dreiergruppen die sogenannte Jakobsleiter hinaufklettern. Das Schwierige daran war, dass man alleine nicht nach oben gekommen ist, man musste sich gegenseitig helfen.

Zum Schluss durfte jeder noch einmal das „fliegende Eichhörnchen“ sein.

Der Tag mit all seinen Aufgaben hat sehr viel Spaß gemacht und unseren Klassenzusammenhalt gestärkt.

Leonie (7c)

Fachschaft Deutsch: Der Winter steht ganz im Zeichen des (Vor-) lesens

Im Zusammenhang mit der „Frederick-Woche“ und dem bundesweiten Vorlesetag wurden im Deutschunterricht der Unterstufen in den letzten Wochen einige kleine Projekte durchgeführt, die den Kindern den Spaß am Lesen näherbringen sollten. So gab es in Klasse 5 wiederholt das Projekt „Vorlesen und Freude schenken“, bei dem die Kinder über einen vorgegebenen Zeitraum so viel vorlesen sollten wie möglich. Ob die Zuhörer*innen Familie, Freunde, Haustiere oder Stofftiere waren, spielte dabei keine Rolle. Hauptsache, man sammelte so viele Vorleseminuten wie möglich und hatte am Ende die Chance, auf dem Siegertreppchen der fleißigsten Vorleser*innen der Klasse zu landen. Diese Aktion

wird in den Wochen vor Weihnachten in manchen Klassen weitergeführt, sodass zu Beginn jeder Unterrichtsstunde mit einer kleinen Vorlesezeit die Einstimmung auf Weihnachten versüßt wird.

Im Rahmen des diesjährigen „Frederick-Tages“ fand in Kooperation mit der Stadtbibliothek eine Lesung mit Sachbuchautorin Maja Nielsen statt, über die auch in den lokalen Zeitungen berichtet wurde. Die Kinder der Klasse 6B gestalteten die Lesung mit kleinen Theater-Szenen mit und begeisterten die Autorin mit ihrem Engagement. Für alle war die Lesung und die Begegnung mit der Autorin eine tolle Erfahrung!

Fleißig gelesen wurde auch in den 8. Klasse, allerdings eine Tageszeitung. Beim Projekt ZiSCH, Zeitung in der Schule, durften die Schüler*innen mehrere Wochen täglich (!) die Kreiszeitung – Böblinger Bote entdecken. Vielleicht hat der bzw. die eine oder andere Spaß an der täglichen Lektüre gefunden und die Schülerzeitung findet neue Redakteur*innen!

L. Morgenthaler

Hegau- Exkursion Geologie Kurs

Am 8. November machte sich der Geologie-Kurs des Schickhardt-Gymnasiums auf den Weg in den Hegau. Das Vulkan- und Burgenland westlich des Bodensees wählten wir aufgrund der außerordentlich interessanten geologischen Prägung und konnten somit zuvor gelerntes Wissen anwenden, um Gesteine zu erforschen und zu identifizieren.

Nach anfänglich eher trüben Wetterverhältnissen klarte der Himmel im Laufe des Vormittags deutlich auf und unsere Wanderung wurde ein echter Erfolg.

Nach einer kurzweiligen Zugfahrt, auf der uns die kurseigene Konditormeisterin mit leckeren selbstgebackenen Keksen verwöhnte, starteten wir am Bahnhof Singen und wanderten zuerst auf den Hohentwiel. Von dort ging es über Hilzingen zu einer stillgelegten Basaltabbaustelle am Hohenstoffeln und abschließend bis nach Welschingen – insgesamt 25 km!

Wir wanderten entlang beeindruckender Landschaftsformen, die durch den im Miozän vor etwa 13 Mio. Jahren einsetzenden Vulkanismus entstanden und durch die Vorstöße des Rheingletschers in der Eiszeit des Pleistozäns überformt wurden.

Dabei fanden wir die unterschiedlichsten Arten von Gesteinen, unter anderem Basalt, Phonolith, Tuffe, Bomben und Lapilli, von denen nun ein paar Exponate in der Sammlung des SGHs archiviert sind.

Wir vergrößerten unser Wissen und verstehen jetzt auch, warum in Baden-Württemberg einst nicht nur Antilopen das Gelände erkundeten, sondern auch Mammuts den Hegau als Lebensraum bewohnten.

Durch Erkundungen wie diese fällt uns mehr und mehr auf, dass das Ländle weit mehr zu bieten hat, als Leien vermuten.

Caroline (J1)

SMV-Tagung am 28.-29.10.21

Nach einem Jahr pandemiebedingter Pause konnte unsere alljährliche SMV-Tagung endlich wieder stattfinden. Aufgrund von Corona war eine Fahrt ins Haus Kalkweil bei Rottenburg leider nicht möglich. Dennoch konnten wir uns gemeinsam mit einem alternativen Programm zwei schöne und produktive Tage in der Schule machen.

In Arbeitskreisen arbeiteten wir an den verschiedensten Projekten für unsere Schule. Zu den Projekten gehören zum Beispiel neue Schulklamotten, Projekttage, das 60-jährige Schuljubiläum und vieles mehr.

Knapp 40 Schüler und Schülerinnen der 5.-12. Klasse konnten hier ihre kreativen Ideen mit einbringen.

Natürlich bestanden diese beiden Tage nicht nur aus Arbeitsphasen. Mit gemeinsamen Frühstück, Zwischenmahlzeiten mit Waffeln und einem abendlichen Pizzaessen wurde für das leibliche Wohl gesorgt.

Darüber hinaus fanden in den Pausen verschiedene Spiele statt, abends machten wir es uns bei einem Filmabend mit weiteren Snacks gemütlich und die kurzfristig organisierte Tischtennisplatte war im Dauereinsatz.

So konnten wir nicht nur eine super Atmosphäre, sondern auch ein gutes Miteinander aufbauen.

Zusätzlich besuchte uns in Person von Frau Bertsch-Nödinger und Herr Zolg auch unsere Schulleitung, die sich ebenfalls von der guten Stimmung und den Ergebnissen der Arbeitskreise beeindruckt zeigten.

Begleitet wurden wir außerdem von unseren Verbindungslehrern Frau Kuhn und Herr Geitz, die uns mit ihren Ideen unterstützten und uns diese Tage mit ermöglicht haben.

Trotz der erschwerten Bedingungen empfanden wir die zwei Tage als eine gelungene SMV-Tagung mit viel Spaß, schönen Erlebnissen und interessanten Ergebnissen der Arbeitskreise.

Eure SMV

Soundcheck ein Projekttag gegen Rechtsextremismus

Im November wurden alle 8. Klassen von der Landeszentrale für politische Bildung besucht, damit wir Schülerinnen und Schüler für das Thema Rechtsextremismus sensibilisiert werden.

Im Gespräch über verschiedene Songs und deren Aussagen, unter anderem „Astronaut“ von Andreas Bourani und Sido, wurde uns klar, wie nah uns das Thema Rechtsextremismus im Alltag wirklich ist, ohne dass wir es bewusst wahrnehmen. Im Rahmen eines Planspiels haben wir uns mit einer erfundenen rechtsextremistischen Band und deren Logo auseinandergesetzt. Jeder von uns schlüpfte dabei in eine andere Rolle und vertrat deren Ansicht. Das Hineinversetzen in eine andere Rolle war nicht einfach, aber es war spannend, weil wir offen diskutieren konnten, ohne unsere eigene Meinung preisgeben zu müssen. Durch die Auseinandersetzung mit diesen verschiedenen Meinungen und Hintergründen der Personen hören wir uns in Zukunft Musik vielleicht etwas bewusster an.

In einem zweiten Teil haben wir uns mit Alltagssituationen beschäftigt, die verschiedene Arten von Diskriminierung veranschaulichten, wie zum Beispiel Sexismus, Rassismus und Homophobie. Dadurch wurde uns nähergebracht, wie sich eine betroffene Person in solch einer Situation fühlen könnte, und dass gewisse Bezeichnungen nicht als Beleidigung gegenüber Mitschülern oder Mitschülerinnen verwendet werden sollten. Diese werden oft im Spaß einfach so daher gesagt, ohne dass man sich der Auswirkung für eine betroffene Person wirklich bewusst ist. Abschließend haben wir über Reaktionsmöglichkeiten in bestimmten Situationen gesprochen, uns Beispiele dazu

angeschaut und die für uns besten Verhaltensweisen herausgesucht.

Insgesamt hat uns der Projekttag gut gefallen, da wir neue Sichtweisen kennengelernt haben, frei diskutieren und unsere Meinungen einbringen konnten. Für das nächste Mal würden wir uns jedoch wünschen, dass unbekannte Begriffe klarer definiert werden. Außerdem finden wir es wichtig und gut, dass die Unterrichtszeit dafür genutzt wurde, um diesem wichtigen Thema Aufmerksamkeit zu widmen.

Selina L., Sophy L., G. Moll

„Wer ein Menschenleben rettet, rettet die ganze Welt“ aus dem Talmud

Die Kursstufe J2 durfte im November Erika Rosenberg als Gast begrüßen. Die Journalistin und Autorin schilderte eindrücklich das Leben und Wirken zweier Menschen, die das Leben unzähliger Juden während des Nationalsozialismus retteten: Oskar Schindler und Carl Lutz. Während Oskar „Schindlers Liste“ spätestens nach der Verfilmung durch Spielberg bekannt geworden sei, verbinde den Namen Carl Lutz kaum jemand mit Heldentaten, so Erika Rosenberg. Als Schweizer Vizekonsul in Budapest habe aber Carl Lutz u.a. mit gefälschten Schutzbriefen vielen ungarischen Juden die Ausreise ermöglicht. Mit ihrer Monographie „Das Glashaus. Carl Lutz und die Rettung ungarischer Juden vor dem Holocaust“ habe sie sich auf Spurensuche begeben, von der sie den Schüler*innen lebendig berichtete.

Besonders spannend fanden die Schüler*innen aber auch Erika Rosenbergs eigene Geschichte, die als Kind deutscher Juden in Argentinien aufwuchs. Die Familie war 1936 aus Deutschland emigriert. Erika Rosenberg sprach von u.a. von ihrer Freund-

schaft zu Emilia Schindler, die ihr auch von einer Zeit erzählte, von der ihre Eltern ihr nie zu erzählen gewagt hatten. Die Familie hatte alle Angehörigen im Holocaust verloren. Erika Rosenberg mahnte persönlich und nachdrücklich zu Zivilcourage und Erinnerungsarbeit.

Einen Dank an die Konrad-Adenauer-Stiftung Stgt – Politische Bildung in BW, die uns dieses Treffen ermöglichte. Der ebenfalls für November geplante Besuch von Nadja Klier und Ingo Hasselbach musste aus Krankheitsgründen leider abgesagt werden. K. Scherer (FB Geschichte)

AUSBLICKE

Adventskalender für das SGH

Die Fachschaft Religion freut sich auch in diesem Jahr wieder eine Weihnachtsaktion durchführen zu können.

Unter dem Motto „Türen auf“ werden wir mit Schülern verschiedener Klassen, dem Elternbeirat, den Fachschaften Musik und Kunst und dem Schülerbibelkreis einen Adventskalender am SGH realisieren. Ab dem 1. Dezember wird jeden Schultag an unserer Adventskalender-Stellwand rechts vor dem Lehrerzimmer „ein Türchen geöffnet“. Täglich soll es so eine Aktion zum Nachdenken, Mitmachen oder Freuen geben.

Wir hoffen, auf diesem Wege ein wenig Weihnachtstimmung in das SGH und die Herzen der Schulgemeinschaft bringen zu können.

In diesem Sinne wünschen wir allen – trotz den aktuellen Herausforderungen – eine schöne Adventszeit und grüßen herzlich,
C. Rink und S. Schneider (FB Religion)

